



**ROAD-NETZ
WÄCHST WEITER**

TRANSFER

KUNDEN- UND
MITARBEITER-MAGAZIN
DER GEIS GRUPPE

> 01.2019



SEITE
04



SEITE
09



SEITE
11



SEITE
12

TOP THEMA

Road-Netz wächst weiter	04
Neu in Lichtenfels	05
Nürnberg wächst um über 50 Prozent	07

AIR + SEA SERVICES

Neue Gesellschaft für Projektlogistik	08
Müller + Partner ist jetzt Geis Air + Sea	08
Grüne Energie für das Tropen-Paradies	09

LOGISTICS SERVICES

Top-Logistik-Nachwuchs aus den eigenen Reihen	10
Qualitätslogistik für Online-Shop	11

ROAD SERVICES

Neue Automotive-Großaufträge	12
Für Volkswagen unterwegs	12
MAN vertraut auf Geis	13
Lieferung à la carte	14
Service-Vielfalt für WITTENSTEIN	15

VERMISCHTES

Logistik-Förderpreis: Zwei Gewinner	16
Erste Absolventen bei Geis Kürnach	16
(Un-)Ruhestand für Bernhard Hofmann	17
Azubis werden Models	18
Unsere Jubilare – 40 und 25 Jahre bei Geis!	18
Geis unterstützt „Logistikhelden“	19
Best Azubis	19

IMPRESSUM

Herausgeber

Hans Geis GmbH + Co KG Internationale Spedition
 Rudolf-Diesel-Ring 24, 97616 Bad Neustadt/Saale
 Tel.: +49 (0) 9771 – 603 0
 Fax: +49 (0) 9771 – 603 109
www.geis-group.com
 Verantwortlich i.S.d.P.:
 Geschäftsführung der Geis Gruppe

Redaktion/Verlag

STROOMER PR | Concept GmbH
 Christian Stephan
 Karin Nowack, Torben Sachau
 Rellinger Straße 64a, 20257 Hamburg
 Tel.: +49 (0) 40 – 853133 0
 Fax +49 (0) 40 – 853133 22
 E-Mail: mail@stroomer.de



Hans-Georg Geis, Hans-Wolfgang Geis, Jochen Geis
und Wolfgang Geis (von links).

Liebe Leserinnen und Leser,

als Geschäftsführer unserer Dachgesellschaft Geis Holding lenken wir zusammen mit Joachim Fink und Dr. Johannes Söllner seit nunmehr fast drei Jahren die Geschicke unseres Familienunternehmens. Wir möchten Sie deshalb gemeinsam über die Neuigkeiten aus der Geis Gruppe informieren.

AUFWIND FÜR AIR + SEA

Aktuell können wir 120 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Luft- und Seefrachtbereich der Müller + Partner GmbH Deutschland begrüßen. Sie gehören seit Ende vergangenen Jahres zum Team der Geis Air + Sea GmbH und verschaffen unserem Luft- und Seefrachtbereich in Deutschland gehörig Aufwind (Seite 8).

Weitere 50 Mitarbeiter heißen wir in Lichtenfels willkommen. Am 1. April haben wir den Landverkehrsstandort von Kühne + Nagel übernommen (Seite 4). Wir werden ihn weiter ausbauen und in die Stückgut-Kooperation IDS integrieren. Dafür gibt jedes unserer drei bestehenden IDS-Gebiete Nürnberg, Naila und Bad Neustadt einen Teil an das zentral gelegene Lichtenfels ab. So schaffen wir freie Kapazitäten für neue Kundenprojekte und optimieren die Qualität durch kürzere Wege.

IDS BESTÄTIGT TOP-QUALITÄT

Dass unsere unternehmensweite Qualitätsstrategie seit langem erfolgreich ist, zeigt Jahr für Jahr das IDS Qualitätsranking. Unsere Road-Standorte erzielen hier schon seit vielen Jahren regelmäßig Top-Resultate. Das Ranking 2019 unterstreicht erneut unsere konstant hohe Qualität: Im Vergleich aller 47 Kooperationsstandorte erreichte die Hans Geis GmbH Kürnach jetzt zum dritten Mal in Folge Platz zwei.

Top-Qualität bieten auch unsere Logistics Services: Hier erreichen wir durch die Nutzung innovativer Technologien und integrierte KVP-Prozesse hohe Qualitäten von über 99,99 Prozent (Seite 11).

Weitere Informationen erhalten Sie nicht nur in der neuen Transfer-Ausgabe, sondern auch live vor Ort auf der Messe Transport Logistic in München. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand 109/210 in Halle A5!

Herzlichst,
Ihre Familie Geis

**WIR SEHEN UNS IN MÜNCHEN
HALLE A5, STAND 109/210**



ROAD-NETZ WÄCHST WEITER

Die Geis Gruppe baut ihr Road-Netz in Deutschland weiter aus: In Lichtenfels übernahm sie den Standort von Kühne + Nagel und in Nürnberg haben die Bauarbeiten für eine großangelegte Erweiterung begonnen.





NEU IN LICHTENFELS

Am 1. April dieses Jahres hat Geis den Landverkehrsstandort Lichtenfels von Kühne + Nagel übernommen. Die gesamte oberfränkische Niederlassung inklusive aller 50 Mitarbeiter und sämtlichem Equipment wurde an die Geis Gruppe übertragen. Alle Arbeitsplätze bleiben bestehen. Die Kunden können sich weiterhin an ihre gewohnten Ansprechpartner wenden.

Mit der Akquisition stärken wir unsere Präsenz vor Ort“, sagen Hans-Georg Geis und Wolfgang Geis, geschäftsführende Gesellschafter. „Zudem liegt ein Schwerpunkt des Standorts auf internationalen Verkehren, was ideal zu unserem Leistungsportfolio in der Region passt.“

AUS BISCHOFF WIRD GEIS

Seit dem 1. April firmiert die Geis-Gesellschaft Bischoff International GmbH als Geis Bischoff Logistics GmbH. Unter dem neuen Namen startet auch der neu akquirierte Standort Lichtenfels.

Bischoff wurde bereits 2006 von Geis übernommen und ist im Raum Oberfranken für die Unternehmensgruppe im IDS-Verbund tätig. Für Geis Bischoff Logistics sind zurzeit mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Naila sowie rund 50 neu in Lichtenfels tätig.

„Seit mehr als zwölf Jahren ist Bischoff nun Teil der Geis Gruppe. In dieser Zeit sind beide Unternehmen zu einer Einheit zusammengewachsen“, sagen Hans-Georg Geis und Wolfgang Geis. „Das wollten wir in der neuen Firmierung auch nach außen deutlich machen. Gleichzeitig bewahren wir den starken Namen Bischoff und dessen Tradition im Raum Oberfranken. Eben ‚best of both‘.“





**„MIT DER NEUEN NIEDER-
LASSUNG LICHTENFELS
SCHAFFEN WIR FREIE
KAPAZITÄTEN FÜR NEUE
KUNDENPROJEKTE.“**

Klaus Stäblein,
Geschäftsführer Road Deutschland

ENGMASCHIGER UND LEISTUNGSFÄHIGER

Bislang war der Landverkehrsstandort in die Stückgut-Kooperation 24plus eingebunden. In Zukunft wird er mit der größten deutschen Stückgut-Kooperation IDS zusammenarbeiten. „Mit der Übergabe des Standorts Lichtenfels an die Geis Gruppe stärken wir das IDS-Netzwerk, indem wir es noch engmaschiger und leistungsfähiger machen. Der IDS-Partner Geis bietet den Kunden in Franken einen hervorragenden Service. Der Verkauf des Standorts Lichtenfels ist somit ein Win-Win für alle Beteiligten“, erklärt Nicholas Minde, Mitglied der Geschäftsleitung von Kühne + Nagel Deutschland, zuständig für Landverkehre.

VIER STATT DREI IDS-GEBIETE

Von dem zusätzlichen Standort profitieren das Geis-Netzwerk und im Endeffekt die Kunden: „Lichtenfels hat eine optimale Lage, genau im Schnittpunkt unserer drei IDS-Gebiete um Bad Neustadt, Nürnberg und Naila“, erklärt Klaus Stäblein, Geis-Geschäftsführer Road Deutschland. „Jede der drei Regionen wird perspektivisch ein Randgebiet an den neuen

Standort abgeben. Dadurch schaffen wir kürzere Wege und freie Kapazitäten für künftiges Wachstum. Und selbstverständlich wollen wir auch am Standort Lichtenfels neue Kunden und Märkte erschließen und ihn künftig sukzessive weiter ausbauen.“





NÜRNBERG WÄCHST UM ÜBER 50 PROZENT

Im Nürnberger Hafen baut Geis kräftig und erweitert das bestehende Speditionsterminal um 5.000 Quadratmeter.

Mit der Erweiterung der bisherigen Umschlaghalle entsteht im Hafen Nürnberg eines der größten Road-Terminals in der Region. Rund 14.000 Quadratmeter wird das gesamte Gebäude nach Fertigstellung umfassen. Die Zahl der Ladetore wächst auf 133.

Parallel entsteht ein neuer zentraler Speditionshof mit über 30.000 Quadratmetern Fläche und einem neuen Leitstand. Ebenso wird das Bürogebäude auf 2.000 Quadratmeter ausgebaut.

Werner Dettenthaler, Geschäftsleitung International und Vertrieb und Niederlassungsleiter in Nürnberg: „Wir verbessern mit dem Ausbau unsere Kapazitäten und unsere Leistungsfähigkeit erheblich. Ziel ist es, unseren Kunden im Raum Nürnberg auch in Zukunft die bestmögliche Lösung und das optimale Dienstleistungspaket bieten zu können.“



Die großangelegte Erweiterung des Geis-Standorts im Nürnberger Hafen umfasst auch ein zusätzliches Bürogebäude (links). Die Vogelperspektive (oben) zeigt das Gelände mit den Erweiterungsbauten (gelb).



NEUE GESELLSCHAFT FÜR PROJEKT- LOGISTIK

In Deutschland ist Geis jetzt mit einer eigenen Gesellschaft für Projektlogistik am Start: In der General Transport (CH) Project GmbH bündelt Geis seit dem 1. März alle Leistungen rund um Sendungen mit außergewöhnlichen Dimensionen.

Die neue Gesellschaft ist der deutsche Zweig der Schweizer General Transport AG. Sie gehört seit 2011 zur Geis Gruppe und zählt zu den renommiertesten Unternehmen in der Schwergut- und Projektlogistik.

Die General Transport (CH) Project GmbH bietet Kunden in Deutschland internationale Projektlogistik per See- und Luftfracht, auf Straße und Schiene. Die Leistungen reichen bis zum Transport kompletter Industrieanlagen.

Zum Geschäftsführer wurde Harald Müller berufen. Der 54-Jährige verfügt über jahrzehntelange Erfahrung: In den 1980er Jahren absolvierte er seine Ausbildung bei Geis, studierte später Betriebswirtschaft und war in den vergangenen 20 Jahren für Projekte und Seefracht-Exporte bei einem internationalen Logistikunternehmen verantwortlich.

Geschäftsführer
Harald Müller



Freuen sich über die gelungene Integration von Müller + Partner in die Geis Air + Sea GmbH: die Geis-Geschäftsführung sowie das Management des Geschäftsbereichs Air + Sea Services Deutschland bei ihrem Meeting im März in Frauenaurach.



MÜLLER + PARTNER IST JETZT GEIS AIR + SEA

Seit einem halben Jahr gehört der deutsche Luft- und Seefrachtbereich der Müller + Partner GmbH (M+P) zur Geis Gruppe. Rund 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstärken seitdem die Geis Air + Sea GmbH.

M+P wurde 1976 gegründet und ist am Sitz in Fulda sowie in Berlin, Dortmund und Frankfurt aktiv. Die Geis Air + Sea GmbH hat die Standorte mit sämtlichen Beschäftigten übernommen und in das Unternehmen eingegliedert. Lediglich die Auslandsgesellschaften sowie der Bereich Kontraktlogistik wurden nicht mit übernommen.

„Die Integration aller vier Standorte ist hervorragend gelaufen“, freut sich Stefan Wendl, Geschäftsführer der Geis Air + Sea GmbH. „Ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter – sie sind uns allesamt treu geblieben und gehen unseren Weg mit. Auch die Kunden von Müller + Partner haben durchweg positiv reagiert und wickeln ihre Luft- und Seefracht weiterhin mit ihren bekannten Ansprechpartnern ab.“

STARKES NETZ IN EUROPA

Mit der Akquisition hat Geis den Geschäftsbereich Air + Sea Services massiv gestärkt. Darüber hinaus erreicht der Luft- und Seefrachtbereich mit den hinzugewonnenen Mitarbeitern und Volumina eine gelungene Rückkehr im Air + Sea Bereich in Deutschland.

Geis verfügt nun über ein zentral-europäisches Air + Sea-Netz mit eigenen Gesellschaften in Deutschland, Tschechien, Polen, Luxemburg und der Schweiz. „Wir wollen mit großer Kundennähe und umfassenden Leistungen punkten“, sagt Stefan Wendl. „Dafür haben wir jetzt die Basis geschaffen, auf der wir den Geschäftsbereich künftig weiterentwickeln werden.“



GRÜNE ENERGIE FÜR DAS TROPEN-PARADIES

Mit General Transport reisten Komponenten für ein Solar-Hybrid-Kraftwerk die gewaltige Strecke von Hamburg bis zu der Galapagosinsel Isabela. Trotz schwieriger Bedingungen erreichte die Anlage sicher und pünktlich ihren Bestimmungsort.

Vor etwas mehr als zehn Jahren beschloss die ecuadorianische Regierung die Initiative „Null fossile Treibstoffe auf Galapagos“. Das erklärte Ziel: den Dieserverbrauch der Stromerzeugung bis 2020 zugunsten erneuerbarer Brennstoffe möglichst stark drosseln, um die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt zu schützen.

Im Zuge der Initiative brachte die Schweizer Geis-Gesellschaft General Transport AG die Komponenten eines Solar-Hybrid-Kraftwerks von Hamburg und China aus zu den Galapagosinseln. Das von Siemens errichtete Kraftwerk kann Strom mit einer Photovoltaikanlage sowie Bioöl-Generatoren, die mit Jatropaöl aus der einheimischen Purgiernuss betrieben werden können, zu 100 Prozent CO₂-neutral erzeugen.

Dafür legte General Transport mit den etwa 30 Containern innerhalb von acht Wochen eine halbe Weltreise hin. Vor Ort angekommen, fingen die Herausforderungen jedoch erst an: Zwischen den Inseln dürfen keine Hochseeschiffe verkehren und die kleine Pier auf Isabela ist in einem schlechten baulichen Zustand. Von einem Zwischenlager auf der Nachbarinsel Santa Cruz aus lieferte General Transport die Container deshalb einzeln und bedarfsgerecht bis zur Baustelle auf Isabela.

Im Oktober 2018 eröffnete Lenín Moreno, Präsident Ecuadors, feierlich das Kraftwerk. Seither versorgt es die rund 900 Haushalte auf Isabela mit Öko-Strom.

Ein Video über den Transport und seine Hintergründe finden Sie unter: <https://youtu.be/x9ILsQatNGs>





TOP-LOGISTIK- NACHWUCHS AUS DEN EIGENEN REIHEN

Logistikprojekte planen, steuern und kontrollieren – eine anspruchsvolle Aufgabe. Um dabei stets in Top-Besetzung agieren zu können, startete Geis 2017 das OPM-Programm zur Förderung Operativer Projektmanager. Erik Lassen, Geschäftsführer der Geis Industrie-Service GmbH, verrät mehr über die Hintergründe.



Herr Lassen, warum ist für Geis das Training Operativer Projektmanager so wichtig?

Wir verzeichnen bei Outsourcing-Projekten ein stetiges Wachstum, was natürlich auch einen erhöhten Personalbedarf bedeutet. Zudem legen wir bei der Umsetzung aller Kundenwünsche unsere eigene Messlatte sehr hoch und brauchen entsprechend Mitarbeiter, die für einen reibungslosen Projektverlauf mit permanenter Optimierung sorgen können.

Dabei setzten Sie vor allem auf Mitarbeiter aus den eigenen Reihen?

Wir fördern sehr gerne eigene Mitarbeiter mit Potenzial. Dass sie viele Abläufe, Prozesse und Tools bei Geis bereits kennen, ist ein großer Vorteil. Und im Rahmen des Programms gibt es dann viel über das Projektmanagement zu lernen – von der Strukturierung komplexer Aufgaben über fachliches Führen bis zu Techniken für das Erarbeiten kundenspezifischer Lösungen im Team.

Ist das OPM-Programm als einmaliges Projekt oder auf Dauer angelegt?

Es ist als kontinuierliche Fortbildung mit regelmäßigen Kursen konzipiert. Darüber hinaus finden zweimal pro Jahr ganztägige Workshops statt, an denen auch die Geschäftsleitung teilnimmt. Das dient dem Teambuilding und dem Erfahrungsaustausch.

Wie geht es für die Programm-Teilnehmer weiter?

Sie betreuen ja schon während des Programms unter Anleitung eigene Projekte. Innerhalb von zwei bis vier Jahren wachsen sie in mehr Verantwortung und neue Positionen hinein. Das kann ein Projektmanagement im Business Development sein, aber auch eine operative Leitungsfunktion. Kurz gesagt: Operative Projektmanager sind die Führungskräfte von morgen – darum nehmen wir ihr Training so ernst.



QUALITÄTSLOGISTIK FÜR ONLINE-SHOP

Fernöstliche Kosmetik per Paket:
Für den TianDe-Online-Shop
verantwortet Geis CZ seit einem Jahr
die Logistik. Auf eine Zahl ist die
operative Leiterin Ilona Straková dabei
besonders stolz: „Bei uns liegt
die Qualität der kompletten Auftrags-
abwicklung bei durchschnittlich
99,99 Prozent!“

Von der Anti-Aging-Creme bis zur Zahnbürste
bietet eshop-tiande.cz seinen tschechischen
Kunden über 600 verschiedene Produkte.
Das Besondere: TianDe-Kosmetik basiert auf traditio-
nellen, natürlichen Rezepten aus den Regionen China,
Tibet und Altai.

EFFIZIENTE PROZESSE

Die Nachfrage ist groß: Rund 1.000 Bestellungen
täglich picken und packen die Mitarbeiter im
Geis-Logistikzentrum Ejpovice pro Tag. Dabei gehen
sie mit äußerster Sorgfalt vor und verpacken
empfindliche Artikel einzeln mit Folien und Luftpols-
tern, bevor sie in die Versandkartons gelegt werden.
Transportschäden werden so auf unter 0,1 Prozent
minimiert. Den schnellen und zuverlässigen Versand
an die Kunden übernimmt Geis Parcel CZ.

„Die Zusammenarbeit läuft bisher absolut reibungs-
los“, sagt Ilona Straková. „Kürzlich war ein 19-köpfiges
Team von TianDe bei uns zu Gast und berichtet
darüber ausführlich auf der eigenen Website. So sieht
der Shop-Kunde, wie sorgfältig wir seine Ware be-
handeln.“



FÜNF GRÜNDE, WARUM SICH DER ONLINE-SHOP FÜR GEIS ALS LOGISTIKPARTNER ENTSCHIEDEN HAT:

- Schnelle und zuverlässige Auftrags-
abwicklung
- Innovative Technik wie Ringscanner
mit Smartphone-Anbindung und
große Monitore, die den Mitarbeitern
den Auftragsstatus visualisieren
- Leistungsstarke IT-Lösung mit direkter
Anbindung an das TianDe-System
- Effektive Kommissionier- und
Verpackungsprozesse zur Beschleuni-
gung der Bestellabwicklung
- Mehr Zeit für die Kundenbetreuung
und die Weiterentwicklung des eigenen
E-Shops



NEUE AUTOMOTIVE-

In zwei unabhängigen Ausschreibungen gewann die Geis Gruppe zwei Großaufträge für die Automobilindustrie.

FÜR VOLKSWAGEN UNTERWEGS

Ab dem 1. Juli ist Geis Eurocargo Nürnberg als Gebietsspediteur für Volkswagen im Einsatz. Geis rechnet mit einem Transportvolumen von mehr als 500 Tonnen Vollgut plus 200 Tonnen Leergut pro Tag.

Neuere Mitarbeiter rekrutieren, Fahrzeuge anschaffen, Abläufe planen: Ein eigens gegründetes Geis-Volkswagen-Projektteam arbeitet seit November vergangenen Jahres mit Hochdruck, damit zum Start am 1. Juli alles reibungslos abläuft. Um ideale Projektbedingungen zu schaffen, wird das Geis-Automotive-Terminal im Hafen Nürnberg umgebaut.

IM TAKT DER PRODUKTION

Als Gebietsspediteur holt Geis Bauteile von Zulieferern aus einem bestimmten Gebiet ab, konsolidiert sie bei Bedarf und transportiert sie zeitgenau in die Produktionswerke von Volkswagen. Geis Eurocargo ist für die Transportabwicklung von und zu den Volkswagen-Lieferanten in Ober-, Unter- und Mittelfranken verantwortlich.

Geis beliefert die deutschen Volkswagen-Werke sowie bestimmte europäische Standorte – und das stets innerhalb eng

© Volkswagen AG



getakteter Zeitfenster, die exakt mit den Werken abgestimmt sind. Auch das Handling der spezifischen Ladungsträger, Mehrwegverpackungen und Spezialgestelle mit Rückführung realisiert Geis für Volkswagen.

25 JAHRE ERFAHRUNG

Klaus Stäblein, Geschäftsführer Road Deutschland: „Wir bereiten uns akribisch vor und nutzen unser geballtes Know-how aus 25-jähriger Tätigkeit als Gebietsspediteur für die Automobilindustrie, um Volkswagen vom Start weg maximale Performance zu bieten.“





GROSSAUFTRÄGE

Für die Produktion bei Volkswagen (links) und MAN (unten) wird Geis Eurocargo Nürnberg künftig Zulieferteile bedarfsgerecht in die Werke transportieren.



© MAN

MAN VERTRAUT AUF GEIS

Beim zweiten Automotive-Großprojekt wird Geis Eurocargo Nürnberg ebenfalls als Gebietsspediteur tätig und versorgt die Werke des Lkw-Herstellers MAN mit Zulieferteilen.

Mit dem Großraum Nürnberg deckt Geis ein ähnliches Gebiet ab, die Projekte unterscheiden sich aber bei den Sendungsmengen und Strukturen deutlich. So wird Geis für MAN arbeitstäglich insgesamt rund 114 Tonnen Vollgut transportieren. Knapp die Hälfte davon schlägt Geis im Automotive-Terminal um, der Rest geht per Milkrun oder als Komplettladung direkt an die MAN-Werke. Zehn Produktionsstätten inklusive zwei HUBs beliefert Geis bedarfsgerecht.

Zurück an die Zulieferer transportiert Geis täglich um die 60 Tonnen Leergut. „Wir freuen uns sehr, dass MAN auf unsere Leistungsstärke und unser Engagement vertraut“, sagt Klaus Stäblein, Geschäftsführer Road Deutschland. „Wir werden alles daran setzen, den hohen Erwartungen vollaufgerecht zu werden.“

„WIR NUTZEN UNSER GEBALLTES KNOW-HOW AUS 25-JÄHRIGER TÄTIGKEIT ALS GEBIETSSPEDITEUR FÜR DIE AUTOMOBILINDUSTRIE.“

Klaus Stäblein,
Geschäftsführer Road Deutschland



LIEFERUNG À LA CARTE

Bei Geis können Empfänger jetzt ganz bequem online einen Wunsch-Liefertermin wählen. Die automatische Avisierung mit G-ZAP macht's möglich.

Hohe Kundenzufriedenheit wird längst nicht mehr über das Produkt allein erreicht. Immer wichtiger wird die schnelle, bequeme und zuverlässige Lieferung zu einem bestimmten Termin. Hier setzt die Geis Gruppe an und hat ihre selbst programmierte Speditions-Software um das Modul G-ZAP („Geis Zentrales Avisierungsportal“) erweitert.

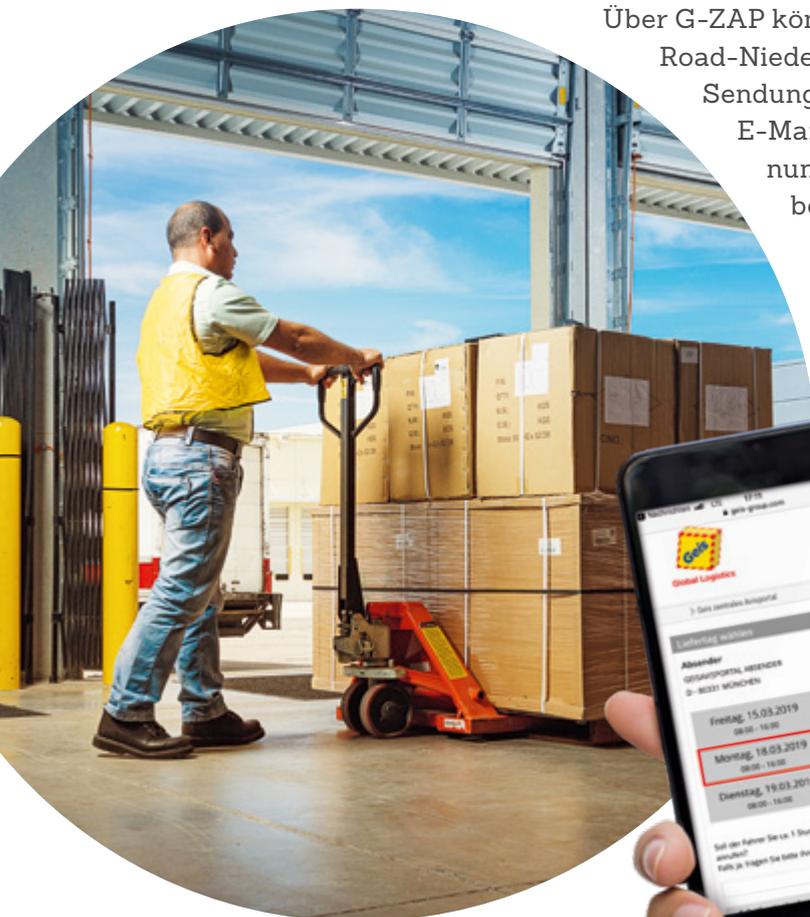
Über G-ZAP können alle Road-Niederlassungen Sendungen, bei denen E-Mail oder Mobilnummer angegeben sind,

vollautomatisch avisieren. Sobald eine komplette Sendung gescannt wird, erhält der Sendungsempfänger automatisch per SMS oder E-Mail die Nachricht, dass seine Ware zur Auslieferung bereitsteht. Über einen Link gelangt er zum G-ZAP-Onlineportal und wählt sein Wunschzeitfenster aus drei Vorschlägen. Zum gewünschten Termin wird die Sendung dann zugestellt.

Im Onlineportal hat der Empfänger zusätzlich die Möglichkeit, eine Abstellgenehmigung zu erteilen, die Sendung zu stoppen oder um Rückruf zu bitten. Wünschen Empfänger keine Avisierung, wird das ebenfalls berücksichtigt. Geisintern laufen zudem jetzt auch alle telefonischen und schriftlichen Avisierungen über G-ZAP, zum Beispiel bei bekannten Avis-Empfängern oder Nachnahmesendungen.

INNOVATIVER SERVICE

„G-ZAP ist ein wichtiger Meilenstein bei der Weiterentwicklung unserer IT im Bereich Road Services“, sagt Geschäftsführer Jochen Geis. „Mit dem System können wir Zustellungen optimal planen, die Zahl der vergeblichen Anfahrten minimieren und die Arbeit unserer Servicemitarbeiter erleichtern. Für unsere Kunden und die Sendungsempfänger bringt G-ZAP innovativen Service und Planungssicherheit.“



Mit der innovativen Termin-Avisierung der Geis Gruppe werden Zustellungen optimal geplant.





© WITTENSTEIN SE

SERVICE-VIELFALT FÜR WITTENSTEIN

Elektromechanische Antriebssysteme für ein weites Branchen-Spektrum – das ist das Kerngeschäft von WITTENSTEIN. Ebenso vielfältig sind die Leistungen von Geis für den Innovationstreiber.

Getriebe, Servosysteme und Motoren von WITTENSTEIN sind in Robotern zu finden, in E-Fahrzeugen, Werkzeugmaschinen, Flugzeugen, Öl- und Gasförderanlagen – die Liste ließe sich nahezu endlos fortführen. Seinen Kunden bietet das Unternehmen einen umfassenden Service vom Engineering ab der ersten Idee bis zur Instandhaltung über den gesamten Lebenszyklus.

Die Geis Gruppe unterstützt dabei seit 2011 mit Transporten. Ab 2012 kamen nach und nach Lager- und Kommissionier-Leistungen am Standort Kürnach hinzu, ebenso die

Produktionsversorgung mit kompletten Versandeinheiten für WITTENSTEIN-Werke in Harthausen, Igersheim und seit 2018 auch Bad Mergentheim. Auch hochwertige Messeartikel lagert und liefert Geis seit 2016 zuverlässig.



WITTENSTEIN

PLUS OHNE LIMITS

Eine besonders große Bandbreite an Value-added-Services aus einer Hand ergänzt diese Leistungen. Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr ist Geis erreichbar, stellt einzelne Komponenten bereit und organisiert kurzfristig Sonderfahrten wenn es eilt. So lassen sich Produktionsausfälle bei WITTENSTEIN-Kunden vermeiden. Mitarbeiter von Geis fertigen Seefracht- und Mehrweg-Verpackungen, reinigen und managen Behälter. Sie bauten das Kennzahlensystem mit auf, übernehmen die Inventur und unterstützen bei der Artikelstammpflege.

WITTENSTEIN – EINS SEIN MIT DER ZUKUNFT

Die WITTENSTEIN SE ist mit rund 60 Tochtergesellschaften und Vertretungen in etwa 40 Ländern der Welt aktiv. Für seine Entwicklungen erhielt das Unternehmen diverse Auszeichnungen, unter anderem den Innovationspreis der Deutschen Wirtschaft.



ZWEI GEWINNER

Beste Absolventen ausgezeichnet:
Im Februar verlieh die Geis Gruppe bereits zum vierten Mal den Logistik-Förderpreis. Er wurde von Dr. Johannes Söllner (Foto links), Geschäftsführer der Geis Holding, an die beiden jahrgangsbesten Absolventen des Logistik-Studiums an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (FHWS) überreicht.

Als beste Absolventin des Sommersemesters 2018 wurde Lotte Adler (Zweite von links) ausgezeichnet. Der zweite Platz ging an Carolin Dotterweich. Beide wurden mit Urkunden und Preisgeldern geehrt. Die Erstplatzierte freute sich außerdem über einen Award in Form eines gläsernen Würfels mit Geis-Logo.

„Wir freuen uns sehr, die herausragenden Leistungen der Studierenden erneut mit dem Logistik-Förderpreis honorieren zu dürfen“, sagt Dr. Johannes Söllner. „Mit ihrem ausgezeichneten Abschluss haben die Preisträger eine perfekte Grundlage für eine glänzende Karriere in unserer hochinteressanten Branche gelegt.“

ERSTE ABSOLVENTEN BEI GEIS KÜRNACH

Mit Top-Noten haben Yvonne Bayer (1,6) und Marius Kraft (1,4) ihr Duales Studium Logistikmanagement an der Hochschule Fulda abgeschlossen. Sie sind die beiden ersten Absolventen, die der Geis-Standort Kürnach als Praxispartner gefördert hat.

Schon zuvor absolvierten die beiden ihre Berufsausbildung zur Kauffrau bzw. zum Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung bei Geis Kürnach. Und jetzt haben sie hier im Projekt- und Prozessmanagement begonnen – Yvonne Bayer in der Spedition und Marius Kraft im Logistikbereich.

Parallel hat Stephanie Franke ihr Duales Studium 2018 abgeschlossen. Den Praxisteil absolvierte sie in Bad Neustadt – wie bereits sechs Absolventen zuvor. Hier ist sie jetzt im Key Account Management tätig.

In der gesamten Geis Gruppe absolvieren aktuell 17 junge Leute ein Duales Studium, davon zehn an der Hochschule Fulda. Geis zählt damit zu den führenden Studien-Praxisbetrieben.

Yvonne Bayer und
Marius Kraft haben ihr
Studium erfolgreich
abgeschlossen.





(UN-)RUHESTAND FÜR BERNHARD HOFMANN

Nach fast 48 Jahren Betriebszugehörigkeit begann für Bernhard Hofmann im November ein neuer Lebensabschnitt als Rentner. Er war zuletzt als Ausbildungsleiter Speditionsberufe und Managementbeauftragter bei Geis in Bad Neustadt tätig.

Doch auch jetzt lässt die Begeisterung für Ausbildung den 64-Jährigen nicht los. An zwei Tagen pro Woche schult er weiterhin Auszubildende in Bad Neustadt und Fulda und vertritt das Unternehmen in vier IHK-Prüfungsausschüssen. Die Geschäftsleitung und er selbst wünschen sich, dass er so die 50 Jahre Geis-Zugehörigkeit vollendet!

Bernhard Hofmann startete 1971 als einer der ersten „Stifte“ von Hans-Georg Geis in Bad Neustadt seine Ausbildung zum Speditionskaufmann. Mitte der 1980er Jahre zog es ihn als Verkaufsleiter zuerst nach Würzburg und dann nach Nürnberg. Dort begann er 1987 als Assistent der Geschäftsleitung und leitete ab 1989 die Niederlassung.

Ab 1995 verantwortete er in Bad Neustadt die stark expandierende Lagerlogistik und implementierte



die ersten Managementsysteme. Zudem übernahm er die Ausbildungsleitung der Speditionsberufe sowie die Entwicklung des ersten Weiterbildungsprogramms der Geis Gruppe. Die weitere Verfeinerung des Ausbildungsprogramms lag ihm stets besonders am Herzen. Hunderte Geis-Azubis verdanken ihm einen guten Start ins Berufsleben – mit einer fundierten Ausbildung und vielen sehr guten Prüfungsergebnissen.

Heute sagt er: „Der Spaß an der Arbeit und vor allem am Umgang mit jungen Menschen motiviert mich bis heute und hält jung.“

„IN ALL DEN JAHREN WAR ES NIE LANGWEILIG, WEIL STÄNDIG ETWAS NEUES ANSTAND.“

Wir wünschen Bernhard Hofmann alles Gute für seinen (Un-)Ruhestand und danken ihm ganz herzlich für sein großartiges Engagement!



AZUBIS WERDEN MODELS

In und um Würzburg wirbt Geis jetzt auf Plakaten für die attraktive Logistik-Ausbildung am Standort Kürnach. Fünf echte Geis-Azubis standen dafür als Models vor der Kamera. Wie in der Ausbildung machten sie auch in der ungewohnten Rolle einen tollen Job. Vielen Dank für die Top-Performance!

UNSERE JUBILARE – 40 UND 25 JAHRE BEI GEIS!



Gerald Weiß

feierte am 1. April 2019 sein 40-jähriges Betriebsjubiläum bei der Hans Geis GmbH in Bad

Neustadt. Hier begann er als kaufmännischer Angestellter und unterstützte danach den Export-Bereich in Frankfurt, Würzburg und Kelsterbach maßgeblich. Seit 2008 ist er stellvertretender Speditionsleiter International in Bad Neustadt.



Alois Raith

geht seit dem 18. Oktober 1993 für Geis Transport und Logistik in Gochsheim als Kraftfahrer im

Fernverkehr auf Tour.



Karl-Heinz Röhner

ist für Geis Transport und Logistik in Gochsheim seit dem 18. Oktober 1993 im Fernverkehr

als Kraftfahrer tätig.



Sorin Mihes

wurde am 8. November 1993 als Lagerarbeiter eingestellt. Seit 2001 ist er bei Geis Eurocargo in Nürnberg Schichtführer.



Hubert Eckenfels

trat am 1. Januar 1994 als Schichtführer in der Verladeschicht ein und ist seither Geis Eurocargo in Nürnberg treu geblieben.



Thomas Müller

absolvierte bereits seine Ausbildung zum Speditionskaufmann bei der Hans Geis GmbH in Bad Neustadt. Nach seiner Rückkehr am 1. Januar 1994 war er lange in der Länderdisposition im Export tätig und betreut seit 2015 Sonderprojekte im Umschlagbüro.



Marko Meininger

begann am 10. Januar 1994 als Kraftfahrer bei der Hans Geis GmbH in Bad Neustadt. Viele

Jahre fuhr er Luftfracht Frankfurt. Heute ist er in der Tagschicht unterwegs.



Wolfgang Rottner

arbeitet seit dem 17. Januar 1994 bei Geis Eurocargo in Nürnberg im Lager.



Isabella Gryschka

gab am 24. Januar 1994 ihren Einstand. Heute ist sie bei Geis Transport und Logistik in Nürnberg im Bereich Abrechnung National tätig.



Christian Sörgel

startete am 15. Februar 1994 nach Abschluss seines BWL-Studiums bei Geis Industrie-Service in Nürnberg. Hier leitet er seit 2002 das Controlling.



German Ludwig

absolvierte schon seine Ausbildung zum Speditionskaufmann ab 1985 bei der Hans Geis GmbH in Bad Neustadt, studierte danach und kehrte am 24. Februar 1994 zurück. Seit 1999 leitet er die Lagerlogistik am Standort Salz.



Jürgen Fuchs

stieg am 11. April 1994 als Diplom-Informatiker bei der Hans Geis GmbH in Bad Neustadt ein. 2000 erhielt er Handlungsvollmacht und ist heute Fachbereichsleiter IT-Infrastruktur.



Udo Gessner

kam am 2. Mai 1994 als Lagermitarbeiter zur Hans Geis GmbH in Bad Neustadt. Hier ist er heute

im Logistik-Bereich als Kommissionierer und Staplerfahrer tätig.



Barry Vitt

ging am 2. Mai 1994 als Lagerarbeiter bei der Hans Geis GmbH in Salz an. Hier ist er heute stellvertretender Gruppenleiter sowie Kommissionierer und Entlader.



Peter Hessel

trat am 4. Mai 1994 als Kraftfahrer bei Bischoff in Naila ein. Zurzeit geht er mit dem Zwölf-tonner im Nahverkehr auf Tour.



Georg Kastner

ist seit dem 18. Mai 1994 als Kraftfahrer bei der Hans Geis GmbH in Bad Neustadt im Einsatz – derzeit in der Nachtschicht.



Peter Hackenberg

feierte am 24. Mai 2019 sein 25-jähriges Jubiläum als Kraftfahrer bei Geis Transport und Logistik in Gochsheim. Er ist im Fernverkehr unterwegs.



Arnulf Hochmuth

fährt seit dem 24. Mai 1994 für die Geis Transport und Logistik in Gochsheim im Fernverkehr.



BEST AZUBIS

Lukas Dykes von Geis Eurocargo Nürnberg erreichte bei „Best Azubi 2019“ Platz sieben.



Erfolgreiche Logistikausbildung: Beim großen Wissenswettbewerb „Best Azubi 2019“ erreichten 21 Geis-Auszubildende Top-Platzierungen. In der Unternehmenswertung erzielte Geis Platz sieben unter den besten Logistik-Ausbildungsbetrieben und schafft es zum sechsten Mal in Folge in die Top 10.

TOP-LEISTUNGEN DER GEIS-AZUBIS

Als bester Geis-Azubi erreichte Lukas Dykes von Geis Eurocargo Nürnberg Platz sieben. Unter den Top-Platzierten sind außerdem sieben angehende Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung von Geis Eurocargo Ohrdruf, elf von Hans Geis Kürnach und je einer von Hans Geis Bad Neustadt und Geis Bischoff Naila.

„Unsere Azubis können auf ihre erstklassigen Leistungen stolz sein“, sagt Volker Kindler, Leiter Personalmanagement. „Das starke Ergebnis zeigt, dass unser Ausbildungskonzept nachhaltig erfolgreich ist.“

GEIS UNTERSTÜTZT „LOGISTIK- HELDEN“

Die umfassenden Leistungen und vielfältigen Tätigkeiten der Logistik bekannt machen – das ist das Ziel der neuen Imagekampagne „Logistikhelden“. Für die Geis Gruppe ist es daher selbstverständlich, die Initiative der Bundesvereinigung Logistik (BVL) zu unterstützen.

„Ob Berufskraftfahrer oder Lagerist – unsere Mitarbeiter sind echte Logistikhelden. Schließlich sorgen sie dafür, dass bei Industrie und Handel alles rundläuft“, sagt Volker Kindler, Leiter Personalmanagement bei Geis. „Es ist uns sehr wichtig, dass die Öffentlichkeit diese Fakten besser wahrnimmt. Deshalb haben wir uns der Initiative gerne angeschlossen.“

Auf der Transport Logistic wird die Kampagne deutschlandweit starten. Sie will das Ansehen des drittgrößten Wirtschaftszweiges verbessern und richtet sich in erster Linie an Berufseinsteiger und Jobsuchende. Geis beteiligt sich mit einem Förderbeitrag an der Initiative. Zudem wirkt Geis-Geschäftsführer Dr. Johannes Söllner als Mitglied des Beirates dieses Projektes mit.

© BVL / Kai Bublitz





**DAS GEIS-PRINZIP:
WIR FÜHREN IHRE
AUFTRÄGE UND PROJEKTE
ZUM ERFOLG. MIT LEISTUNG
UND LEIDENSCHAFT.**

Ob Road Services, Air + Sea Services oder Logistics Services: Für Sie finden wir immer einen Weg. Mit Know-how und Verlässlichkeit, mit Flexibilität und Leidenschaft. Setzen Sie auf das beste Gesamtpaket: www.geis-group.com



ROAD SERVICES



AIR+SEA SERVICES



LOGISTICS SERVICES



Global Logistics